



## Stadtratsfraktion Bürgerliche Mitte – FREIE WÄHLER / ÖDP / BAYERNPARTEI

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Christian Ude  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 11.03.2014

### Antrag

### Erweiterung der Allianzarena nur mit einem neuen Verkehrskonzept!

Die Stadt München setzt sich noch vor der Erweiterung der Allianzarena mit dem FC Bayern München e.V. als Eigentümer und Nutzer des Stadions so wie dem TSV 1860 München ins Benehmen, um ein für die Anwohner verträgliches Verkehrskonzept zu entwickeln.

### Begründung

Die umliegenden Wohngebiete Haidpark, Kieferngarten-Siedlung, Burmesterstraße sowie Auensiedlung dienen den Fans der Fußballclubs als bequeme und kostenlose Parkquartiere. Dabei kommt es zu unerträglichen Belastungen der Anwohner durch Lärm, Müll, Abgase, Verkehrsstau, wildes Bieseln und zugeparkte Fußwege. Sogar Einfahrten werden zugeparkt, so dass Anwohner über Stunden ihre Grundstücke nicht befahren können.



Foto: privat

Schlößlanger

**Fraktion Bürgerliche Mitte – FREIE WÄHLER / ÖDP / BAYERNPARTEI**

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München

Telefon: 089 / 233 – 207 98 • Fax: 089 / 233 – 207 70 • E-Mail: [fraktion-buergerliche-mitte@muenchen.de](mailto:fraktion-buergerliche-mitte@muenchen.de)

Den Medien war zu entnehmen, dass der FC Bayern die Kapazität des Stadions gerne um bis zu 5.000 Sitzplätze vergrößern will. Es wäre wichtig und aussichtsreich, bereits im Vorfeld der zu treffenden Entscheidungen über ein Verkehrskonzept mit den Nutzern und Eignern des Stadions zu verhandeln.

Notwendig wären stärkere Kontrollen der Parksituation im Umfeld, eine komplette Sperrung der Wohngebiete als Anliegerstraßen oder die Ausweisung als Parklizenzbereich sowie ein gut verständliches Verkehrsleitsystem nicht nur auf der Autobahn. Wünschenswert wäre außerdem ein obligatorisches MVV-Stadionkombiticket.

**Initiative: Tobias Ruff (ÖDP), weitere Fraktionsmitglieder:** Johann Altmann (FW), Dr. Otto Bertermann (FW), Richard Progl (BP), Ursula Sabathil (FW)